

Ausgabe Juli 2026

Informationen aus Ihrem Ort **GEMEINDEMITTEILUNGEN**



Gelungenes Festwochenende: Das Schlossparkfest war das sommerliche Highlight im historischen Schlosspark. Mehr auf den Seiten 8 und 9.

Gemeindeamt Vösendorf

Marktgemeinde Vösendorf

Schlossplatz 1, 2331 Vösendorf
Tel.: 01/699 03-0, Fax: 01/699 03-66
www.voensendorf.gv.at, info@voensendorf.gv.at

Öffnungszeiten Bürgerservice:

Montag: 08:00–15:30 Uhr
Dienstag und Mittwoch: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag: 08:00–18:00 Uhr
Freitag: 08:00–12:00 Uhr

Allgemeiner Parteienverkehr:

Montag–Freitag: 08:00–12:00 Uhr
Donnerstag zusätzlich: 13:00–18:00 Uhr

Sprechstunden der Bürgermeisterin:

Hier erhalten Sie alle Infos zu den Sprechstunden der Bürgermeisterin: 01/699 03-60 oder
www.voensendorf.gv.at/sprechstunden

Altstoffsammelzentrum & Kläranlage

Johannisweg, 2331 Vösendorf
Telefon: 01/699 03-35, Fax: 01/699 03-89
Notrufnummer öffentlicher Kanal: 01/699 03-70
Unter dieser Nummer erreichen Sie Tag und Nacht den diensthabenden Mitarbeiter der Abwasserbeseitigungsanlage Vösendorf.

Öffnungszeiten:

Montag–Donnerstag: 10:00–15:00 Uhr
Freitag: 10:00–12:00 Uhr
Samstag: 08:00–12:00 Uhr

Für das Abladen von Sperrmüll ist die Entsorgungskarte der Marktgemeinde Vösendorf erforderlich!

Rufbus

Buchung: 0664/88 27 44 88
Einzelfahrt: EUR 3,- / EUR 2,70 ermäßigt
VVK (Karten erhältlich im Bürgerservice):
10er Block: EUR 27,- / EUR 25,- ermäßigt
Ermäßigungen gelten für Senioren und Personen mit Behindertenausweis.
Tarife für Kinder und Jugendliche (ab dem sechsten bis zum vollendeten 14. Lebensjahr):
Einzelfahrt: EUR 2,-, 10er-Block: EUR 15,-
Kinder bis sechs Jahre dürfen nur in Begleitung eines Erwachsenen kostenlos mitfahren.

Betriebszeiten:

Montag–Freitag: 07:30–13:00 und 14:00–23:00 Uhr
Samstag: 08:00–23:00 Uhr
Sonntag: 09:00–11:00 und 14:30–20:00 Uhr

Letzte Buchung ist bis 30 Minuten vor Betriebsschluss möglich.

Weitere Informationen: www.voensendorf.gv.at/unser-voensendorf/einrichtungen/rufbus



Das erwartet Sie in dieser Ausgabe:

Vorwort von Bürgermeisterin Gabriele Scharrer	3
Vizebürgermeister Peter Meisinger	4
Aktuelles.....	5-7
Schlossparkfest 2026.....	8-9
Muttertagsfeier im Schloss Vösendorf.....	10-11
Umwelt & Klima	12-17
Impressum.....	18
Ärzte- und Apothekennotdienste.....	18-19
Kinderseite.....	20
Schulschluss.....	21
Musikschule Vösendorf	22-23
Mittelschule Brunn – Maria Enzersdorf.....	24
Pflege- und Betreuungszentrum Vösendorf	25
Unsere Mitarbeiter vor den Vorhang.....	26
Anno Domini	27
Präsentation einer einzigartigen Rad-Challenge ..	28
Sommernachtskonzert im Schlossgraben.....	28
Blutspende-Aktion des Roten Kreuzes.....	29
Unsere Vereine	30-31
Kursangebot der Gemeinde.....	32
NÖ-Gemeindechallenge	33
Unsere Blaulichtorganisationen	34
Digitaler Auftritt der Gemeinde.....	35





Bürgermeisterin Gabriele Scharrer

Liebe Vösendorferinnen, liebe Vösendorfer!

Ich hoffe Sie können die Sommermonate genießen, neue Kraft tanken und eine erholsame Zeit mit Familie und Freunden verbringen. Obwohl die heiße Jahreszeit oft durch Freizeit und Urlaub geprägt ist, arbeiten wir unentwegt an der Weiterentwicklung Vösendorfs.

Ferien zusammen verbringen

Auch dieses Jahr bietet die Marktgemeinde Vösendorf mit dem *Ferien Fun* wieder ein abwechslungsreiches Sommerprogramm für die ortsansässige Jugend an. Sportcamps oder Vereinswochen, für motivierte und neugierige Kinder ist immer etwas dabei. Dabei fördern wir das Gemeinschaftsgefühl und bringen die Generationen zusammen. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot auch heuer wieder gut angenommen wird. Besonders die Vereine können sich auf eine entspannte und lockere Weise vorstellen und den Nachwuchs für unterschiedliche Themenbereiche begeistern.

Investitionen in die Zukunft

Nicht nur in den Ferien kümmern wir uns um unsere Jugend. Wenn das neue Schuljahr im September startet, wird es einige Neuerungen in der Volksschule Vösendorf geben, von denen unsere Schülerinnen und Schüler profitieren werden.

Wir starten mit der vierten Ganztagesklasse und entlasten so auch arbeitstätige Familien. Zudem werden zwei neue Gruppenräume in Betrieb genommen, um den Ansprüchen einer modernen Bildungseinrichtung weiterhin gerecht zu werden. Diese Projekte wurden durch die finanzielle Unterstützung der Marktgemeinde Vösendorf ermöglicht und zeigen, dass Bildung und Kinderbetreuung bei uns einen hohen Stellenwert genießen.

Im Einsatz für unser Ortsbild

Die Grünraum- und Ortsbildpflege dient als Aushängeschild und Wohlfühlfaktor einer jeden Gemeinde. Daher ist es nicht nur mir als Bürgermeisterin, sondern uns als Gemeinde wichtig, Vösendorf von seiner schönsten Seite zu zeigen. Dabei gilt dem Wirtschaftshof ein großer Dank, denn unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter setzen sich jeden Tag für gepflegte Grünräume im gesamten Ortsgebiet ein. Wurde in den vergangenen Jahren noch eine externe Firma kostenintensiv mit Teilen der Grünraumpflege beauftragt, haben wir aus finanzieller Verantwortung und Sparsamkeit heraus nun eine Umstrukturierung vorgenommen. Die gesamte Pflege wird nun von unserem Wirtschaftshof übernommen. Auch wenn viel Arbeit vorhanden ist, können Sie sicher sein, wir haben immer ein Auge auf unser Vösendorf.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen noch einen schönen restlichen Sommer und viel Vergnügen mit der neuen Ausgabe unserer Gemeindemitteilungen.

Ihre Bürgermeisterin
Gabriele Scharrer



Vizebürgermeister
Peter Meisinger

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

„Wenn es heiß hergeht“

Üblicherweise philosophiert man in einer Ausgabe kurz vor dem Sommer über eben diesen. Doch die Überschrift hat diesmal so gar nichts mit der Jahreszeit zu tun.

„Wenn es heiß hergeht“ bringe ich derzeit vielmehr mit unseren unmittelbaren Lebensherausforderungen in Verbindung.

Auf der Welt toben Kriege, die uns nicht nur vor Augen führen, wie schnell sich Frieden in Unsicherheit und Leid verwandeln kann. Gleichzeitig zeigen sie uns, wie stark wir wirtschaftlich von Ereignissen abhängig sind, die wir selbst kaum beeinflussen können.

Sie als Bürgerinnen und Bürger und natürlich auch die Gemeindevertretung spüren die Auswirkungen der aktuellen Entwicklungen deutlich. Dabei haben wir die umfangreichen Folgen der letzten großen Krisen noch längst nicht überwunden. Vor uns liegen zweifellos herausfordernde Zeiten.

Deshalb jetzt bewusst auch gute Nachrichten:

Wir leben in einem Dorf. Und ein Dorf definiert sich für mich durch Gemeinschaft, Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung. Es bedeutet, aufeinander Acht zu geben, einander zu helfen und gemeinsam Dinge umzusetzen, die unsere Lebensumstände und unsere Lebensqualität unmittelbar verbessern.

Dafür haben Sie auch Menschen in der Gemeinde, die Verantwortung übernehmen und sich tagtäglich für unser Vösendorf einsetzen.

Auch ich bin gerne für Sie da. Schreiben Sie mir unter peter.meisinger@voesendorf.gv.at, wenn Sie etwas in Bezug auf unser Vösendorf beschäftigt oder belastet. Teilen Sie mir mit, was wir gemeinsam verbessern können.

Auch wenn nicht alles sofort sichtbar ist, wurde an vielen wichtigen Themen gearbeitet und es konnten bedeutende Schritte für die Zukunft unseres Ortes gesetzt werden.

Besonders freut es mich, dass dabei vieles in konstruktiver und verlässlicher Zusammenarbeit über Fraktionsgrenzen hinweg gelungen ist. Das war und ist nicht immer selbstverständlich und für mich ein wichtiges Zeichen. Gleichzeitig müssen wir ehrlich sein: Es gibt noch vieles zu tun und wir haben in manchen Bereichen durchaus noch Luft nach oben.

Ich wünsche Ihnen einen wunderschönen Sommer. Und uns allen wünsche ich, dass sich die Situation auf der Welt und die Herausforderungen unseres täglichen Lebens zum Besseren wenden.

Ihr Peter Meisinger



GGR für Finanzen, Finanz- und Personalplanung
Sabine Brauner



Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

In den letzten Wochen habe ich intensiv am Nachtragsvoranschlag gearbeitet, der in der Gemeinderatsitzung am 29. Juni beschlossen wurde. Dabei zeigte sich einmal mehr, dass die finanziellen Herausforderungen, mit denen viele Gemeinden in Österreich konfrontiert sind, auch an Vösendorf nicht spurlos vorbeigehen. Umso wichtiger ist es, verantwortungsvoll, vorausschauend und parteiübergreifend zu handeln. Die im Finanzausschuss gemeinsam erarbeiteten Konsolidierungsmaßnahmen zeigen bereits erste Wirkung: In mehreren Ressorts konnten durch die Mithilfe engagierter Kolleginnen und Kollegen bereits Einsparungen in sechsstelliger Höhe erzielt werden.

Parallel dazu laufen weitere Gespräche und Verhandlungen, um die Gemeinde auch langfristig finanziell stabil und zukunftsfit aufzustellen. Gerade in herausfordernden Zeiten ist es wichtig, Entscheidungen mit Hausverstand, Augenmaß und langfristigem Blick auf kommende Generationen zu treffen. Auch wenn für viele nun die Sommer- und Ferienzeit beginnt, wird es für uns keine Sommerpause geben – die Arbeit für Vösendorf geht selbstverständlich weiter. Ich wünsche allen Vösendorferinnen und Vösendorfern, insbesondere unseren Schülerinnen und Schülern, einen schönen Sommer, erholsame Urlaubstage und eine wunderbare Ferienzeit.

GGR für Digitalisierung, Weiterbildung und Jugend
Isabella Wolfger



Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Vösendorf startet digital durch!

Anfang Mai fand ein erfolgreiches Beratungsgespräch mit der Dorf- und Stadterneuerung und der Donau-Universität Krems, mit Vertretern aus Politik und Verwaltung von Vösendorf statt. Das erfreuliche Ergebnis: Vösendorf ist in Sachen Digitalisierung bereits sehr gut aufgestellt, bietet aber noch Raum für innovative Ideen.

Bürgerinnen und Bürger profitieren schon jetzt von einem breiten digitalen Angebot. Auf der Website www.voesendorf.gv.at stehen die digitale Amtstafel sowie erste Online-Formulare bereit. Topaktuelle News liefern der Facebook-Auftritt, der eigene

WhatsApp-Kanal und der YouTube-Kanal, auf dem die gestreamten Gemeinderatssitzungen zur Verfügung stehen. Künftig soll das digitale Angebot noch weiter wachsen, um Amtswege noch unkomplizierter zu machen. **Nähere Informationen zum digitalen Auftritt der Gemeinde finden Sie auch auf Seite 35.**

Besonders wichtig ist dabei die Wahlfreiheit: Die digitalen Services verstehen sich als modernes Zusatzangebot für alle, die ihre Anliegen gerne von zu Hause aus erledigen möchten. Wer den persönlichen Kontakt bevorzugt, wird auch in Zukunft im Bürgerservice wie gewohnt herzlich empfangen und vor Ort bestens betreut.



GGR für Landwirtschaft und Zivilschutz
Birgit Petross

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Neben meinen Zuständigkeiten im Gemeinderat engagiere ich mich auch als Arbeitskreisleiterin von „**Tut gut!**“. In dieser Funktion möchte ich Sie heute auf ein Projekt aufmerksam machen, das Menschen zusammenbringt und zu mehr Bewegung sowie wertvollen Begegnungen im Alltag beiträgt.

Soziale Kontakte und regelmäßige Bewegung sind wichtige Bausteine für Wohlbefinden und Lebensqualität. Mit dem Projekt „**Tut gut!**“-Spazierbegleiter werden Menschen zusammengebracht, die gerne Zeit an der frischen Luft verbringen und dabei anderen Gesellschaft schenken möchten.

Werden Sie Spazierbegleiterin oder Spazierbegleiter! Sie gehen gerne spazieren und möchten dabei etwas Sinnvolles tun? Dann begleiten Sie Menschen, die sich Gesellschaft wünschen – bei entspannten Spaziergängen an der frischen Luft. **Vorkenntnisse brauchen Sie keine – wichtig ist Ihre Einstellung!** Bei weiteren Fragen steht das Team von „**Tut gut!**“-Spazierbegleiter gerne per E-Mail unter spazierbegleiter@noetutgut.at zur Verfügung.

Ich wünsche Ihnen einen schönen, aktiven und gesunden Sommer mit vielen wertvollen Begegnungen und Momenten an der frischen Luft.



GGR für Sport, Kultur, Vereine, Tourismus, Partnerschaften & Blaulichtwesen
Alfred Strohmayer, MSc, MBA

Gemeinsam für den Seepark Vösendorf!

Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Der Wasserstand des beliebten Sees im Seepark Vösendorf ist in den vergangenen Jahren deutlich gesunken. Ein engagiertes Projektteam aus Gemeindevertretern, Behörden, Eigentümern und Fachleuten arbeitet nun intensiv daran, den Wasserstand nachhaltig zu stabilisieren und den See als attraktiven Erholungsraum für die Bevölkerung langfristig zu sichern. Das Kernkonzept sieht vor, überschüssiges Wasser aus dem nahegelegenen Abbaubereich der Firma Wienerberger zu entnehmen, dieses unter der Laxenburger Straße durchzuleiten und über die vorhandene Filteranlage in den Badensee einzuspeisen.

Aktuell wird fleißig an der Umsetzung gearbeitet. Die Koordination mit allen Beteiligten – von der Gemeindeverwaltung über die Wasserrechtsbehörde bis hin zu den Grundeigentümern – läuft auf Hochtouren. Eine fachkundige Untersuchung der Wasserqualität durch ein Fachlabor wird von der zuständigen Behörde als Voraussetzung für die Genehmigung des Projekts gefordert. Sobald die laufenden Maßnahmen abgeschlossen und die Kosten ermittelt sind, werden die Ergebnisse umfassend mit der Firma Aura sowie allen weiteren Beteiligten besprochen und die nächsten Schritte gemeinsam festgelegt. Wir halten Sie auf dem Laufenden.

GGR für Hochbau, Infrastruktur & öffentliche Einrichtungen
Peter Schaunitzer



Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Im Arbeitskreis zur Parkraumbewirtschaftung konnten erste konkrete Verbesserungen beschlossen werden. **Die Grünen Zonen werden vereinheitlicht**, klarer abgegrenzt und übersichtlicher gestaltet. Gleichzeitig wurden Zeiten und Gebühren angepasst, um das gebührenpflichtige Parken attraktiver und nachvollziehbarer zu machen. Auch beim **Parkplatz in der Badgasse** gibt es Änderungen: Im Zuge von Prüfungen, Analysen und eingelangten Rückmeldungen musste die bisherige Regelung aufgehoben werden. Als erster Schritt wird nun eine Halte- und Parkverbotszone verordnet – ausgenommen Fahrzeuge unter 2,5 Tonnen höchstzulässigem Gesamtgewicht.

Weitere Optimierungen sollen im Rahmen des übergreifenden Parkraumkonzepts folgen.

Und noch zur Information: In den Sommermonaten kommt es im Bereich der **Ortsstraßen-Kreuzung B17 zu Einschränkungen**. Nähere Details dazu finden Sie auf Seite 13.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer und erholsame Tage. Uns ist bewusst, dass nicht jede Maßnahme überall Zustimmung findet – umso wichtiger bleibt der sachliche Dialog und das gemeinsame Arbeiten an den bestmöglichen Lösungen für Vösendorf.

GGR für Soziales, Wohnungen, Gesundheit & Bildung
Susanna (Susi) Byslovsky



Liebe Vösendorferinnen! Liebe Vösendorfer!

Die wohlverdienten Sommerferien sind da! Ein intensives Arbeits- und Schuljahr liegt hinter uns. Wir danken allen Schülern, Jugendlichen, Lehrkräften und Kindergartenpädagogen von Herzen für ihren unermüdlichen Einsatz. Ihr habt großartige Arbeit geleistet. Genießt eine unvergessliche Ferienzeit voller Sonne, Abenteuer und Erholung! Ein besonderer Meilenstein wartet im September auf unsere zukünftigen Erstklässler. Ihr werdet lesen, schreiben, rechnen und viele neue Freunde finden. Habt keine Angst vor dem Neuen – unsere Schulgemeinschaft freut sich riesig auf euch und empfängt euch mit offenen Armen. Wir wünschen allen Familien einen wunderbaren Start!

Danke für eine tolle Saison im Seniorencafé

Ein lebendiges Dorf lebt von Gemeinschaft. Unser Seniorencafé im **Haus Vösendorf Senioren aktiv** ist ein echtes Herzstück. Ende März endete die Saison voller Lachen, Gespräche und Kartenspiele. Ein großer Dank gilt allen Helfern für ihr Engagement. Nach der Sommerpause im Oktober freuen wir uns auf ein Wiedersehen!

Wir wünschen allen Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürgern – ob Jung oder Alt – einen gesegneten, glücklichen und erholsamen Sommer. Passt gut auf euch auf und genießt die gemeinsame Zeit!

Schlosspark- fest 2026

Das etwas unbeständige Wetter konnte ein ausgelassenes und gut besuchtes Schlossparkfest 2026 nicht verhindern. Das zweite Juniwochenende stand ganz im Zeichen der Gemeinschaft, Kultur und Kulinarik. In diesem Zusammenhang möchte sich die Marktgemeinde Vösendorf herzlich bei allen Mitarbeitern, Helfern, Ausstellern, Künstlern und Gästen bedanken, die das Schlossparkfest wieder zu einem vollen Erfolg gemacht haben.



Großartiges Ambiente: Bereits zum fünften Mal fand das Fest im sommerlichen Schlosspark statt.

Ein dichtes Programm

Am Freitag, dem 12. Juni, fand die offizielle Eröffnung des Festes durch Bürgermeisterin Gabriele Scharrer und Vizebürgermeister Peter Meisinger auf der Festwiese statt. Neben zahlreichen Vertretern der Gemeindepolitik waren auch Ehrengäste aus den Nachbar- und Partnergemeinden anwesend. Der Bieranstich läutete das offizielle Programm ein, auf der Festbühne sorgten die Bands *Tom Müllers Red Shoes* und *MAALO* für Stimmung, während der kulinarische Betrieb für köstliche Abwechslung sorgte. Die Kinderdisco im Schlossstadl gab den jüngeren Festbesuchern bis 20:00 Uhr die Möglichkeit zum Tanzen und Feiern, danach startete der reguläre Discobetrieb inklusive Cocktailbar für alle Nachtaktiven.

Das bunte Programm fand am Samstag, dem 13. Juni, seine Fortsetzung. Die Kinderwelt wartete mit Hüpfburgen und weiteren Attraktionen auf, während im Bereich des Vergnügungsparks Fahrgeschäfte wie das Tagada oder Autodrom für Stimmung sorgten. Das Bühnenprogramm auf der Festwiese konnte sich ebenfalls sehen lassen. Um 14:00 Uhr markierten die *Zumba Kids* mit ihrem Auftritt den Start in ein schwung- und kunstvolles Nachmittagsprogramm. Die Musikschule war mit der Flötenklasse, dem Jugendblasorchester und der Undercover Bigband vertreten und lockte zahlreiche Besucher vor die Festbühne. Am Abend übernahmen die Musiker von *D-Band* und *Goschart* und präsentierten mitreißenden Austro-Pop bis in die späten Abendstunden.

Vösendorf von seiner besten Seite

Das Schlossparkfest nur auf einzelne Programmpunkte zu reduzieren, würde der Veranstaltung jedoch nicht gerecht werden. Was die zwei Tage erneut gezeigt haben, ist die Vielfalt und der Zusammenhalt in Vösendorf. Neben den vielen Menschen, die hinter den Kulissen hart gearbeitet haben, über die zahlreichen lokalen Vereine und Aussteller, die mit ihrem Angebot das Fest bereichert haben – das Schlossparkfest ist ein Ausdruck der zahlreichen Menschen, die Vösendorf zu dem Ort machen, der er ist. Mit diesen Erfahrungen ist die Vorfreude auf das kommende Jahr bereits garantiert.



Bürgermeisterin Gabriele Scharrer und Vizebürgermeister Peter Meisinger beim traditionellen Bieranstich.



MAALO sorgte am Freitag für beste Stimmung auf der Festbühne.



Auf der Festwiese wurden die Besucher kulinarisch versorgt.



Spaßiges Programm für die Vösendorfer Kids auf der Kinderwiese.



Der musikalische Beitrag des JBO begeisterte das Publikum.



Klangvolle Vielfalt: Die UnderCover Bigband spielte groß auf.



Die Zumba Kids: Ein Auftritt voller Energie und Begeisterung.

Muttertagsfeier im Schloss Vösendorf

Am 3. Mai 2026 hat die Marktgemeinde wieder alle Vösendorfer Frauen zur traditionellen Muttertagsfeier in das Schloss Vösendorf eingeladen. Der Tag stand ganz im Zeichen der Dankbarkeit gegenüber unseren Müttern, welche das ganze Jahr Einsatz zeigen und für uns da sind.



Anfang Mai wurden die Vösendorfer Mütter und Frauen in stimmungsvoller Atmosphäre gefeiert.

Ein Tag im Zeichen der Mütter

Die zahlreichen Gäste der Feier wurden mit kühlen Sektgläsern empfangen, bevor die Feier offiziell durch eine kurze aber herzliche Begrüßung und Ansprache von Bürgermeisterin Gabriele Scharrer eröffnet wurde.

Die Musik- und Kunstschule führte schließlich mit zahlreichen Auftritten durch einen geselligen und gemeinschaftlichen Nachmittag. Violinen, Klarinetten und Querflöten sorgten für eine musikalische Umrahmung und rundeten das Veranstaltungsprogramm stimmungsvoll ab.

Für die Verpflegung und das leibliche Wohl der Gäste sorgte der Gasthof Weinknecht. Mitglieder des Vösendorfer Gemeinderates halfen beim Service, schenkten Sekt nach und brachten den Gästen Kaffee – ein Ausdruck des Zusammenhalts und der gelebten Gemeinschaft.

Eine florale Geste

Zum Abschluss der Feier wurden allen anwesenden Frauen noch Blumen als Geschenk mitgegeben. Die Muttertagsfeier hat auch dieses Jahr wieder gezeigt: Die kleinen Gesten machen den Unterschied. Kleine Gesten, die Danke sagen sollen für die Liebe, Fürsorge und Unterstützung, welche von Müttern jeden Tag mit Leben erfüllt und weitergegeben werden. Der Muttertag soll Anlass sein, innezuhalten und sich daran zu erinnern, wie wichtig Mütter für Familie und Gesellschaft sind. Auch Bürgermeisterin Gabriele Scharrer hat in ihrer Abschlussrede darauf hingewiesen, wie wichtig es in unserer schnelllebigen Welt ist, sich auf die wichtigen Dinge zu konzentrieren, besonders die eigene Familie und die geliebten Mitmenschen.

Eine volle Schlossaula und zahlreiche zufriedene Gäste haben erneut gezeigt, dass die Muttertagsfeier nicht nur eine symbolische Geste, sondern gelebte und geliebte Tradition in Vösendorf ist. Mit diesen positiven Erfahrungen steht der Vorfreude für die Feier 2027 nichts mehr im Wege.



Ein musikalisches Dankeschön: Die Musikschule Vösendorf umrahmte die Veranstaltung in der Schlossaula.



Florale Grüße: Bürgermeisterin Gabriele Scharrer verteilte gemeinsam mit den Mitgliedern des Vösendorfer Gemeinderates zahlreiche Blumen an die anwesenden Gäste.

Geb. Weinlich
 Heizung, Bad & Reparaturen



Neubau & Adaptierung von Heizungsanlagen



Umfassende Bäderplanung & Ausführung



Einbau von Wasserenthärtungsanlagen



Reparaturen im Sanitär- & Heizungsbereich,
 Gasgeräteservice



2331 Vösendorf, Ortsstraße 62
 Tel.: +43 1 699 19 77 | E-Mail: office@weinlich.at

www.weinlich.at

Vösendorf ist Energiebuch- haltungs- Vorbildgemeinde



V.l.n.r.: Herbert Greisberger (eNu), Ing. Christian Kudym (Vösendorf), Franz Patzl (Land NÖ).

Seit 2013 sind Gemeinden in Niederösterreich durch das NÖ Energieeffizienzgesetz verpflichtet, ihren Energieverbrauch mithilfe einer Energiebuchhaltung zu überwachen. Um die Qualität dieser Buchhaltung zu verbessern, wurde das Projekt „Energiebuchhaltungs-Vorbildgemeinden“ ins Leben gerufen. Im Jahr 2025 beteiligten sich 152 Gemeinden daran – darunter auch Vösendorf. Für dieses Engagement wurde unsere Gemeinde nun von der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu) ausgezeichnet.

Klimaschutz und finanzielle Entlastung im Fokus

Grundlage für den Erhalt der Auszeichnung war ein umfassender Energiebericht, der von der eNu überprüft und verifiziert wurde. Im Bericht enthalten sind neben den Energieverbräuchen der Gemeindegebäude und Anlagen auch Vorschläge für energetische Optimierungen. So kann nicht nur ein Beitrag zum Klima- und Umweltschutz geleistet, sondern auch das Gemeindebudget entlastet werden.

Energie effizient einsetzen

Beim Energiebeauftragten-Forum der eNu in Ternitz wurden 40 Gemeinden aus dem Industrieviertel vor den Vorhang geholt. Für Vösendorf nahm Ing. Christian Kudym die Urkunde für die vorbildliche Energiebuchhaltung von Franz Patzl vom Land NÖ, Abteilung Umwelt- und Energiewirtschaft und Herbert Greisberger, Geschäftsführer der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ, entgegen.



Ing. Christian Kudym und Bürgermeisterin Gabriele Scharrer freuen sich über die Auszeichnung.

Auch Bürgermeisterin Gabriele Scharrer sieht Vösendorf auf dem richtigen Weg: „Ich bedanke mich bei Ing. Christian Kudym sowie unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeindeverwaltung für das gezeigte Engagement und die vorausschauende Arbeit im Sinne eines zukunftsfiten Vösendorf. Mit einer vorbildlichen Energiebuchhaltung sowie der Expertise der eNu können wir die richtigen Schritte setzen, um Energie zu sparen. Denn die beste Energie ist die, die nicht verbraucht wird!“

Wichtige Informationen zur Sperrmüllabholung des Wirtschaftshofs (WIHO)

Ein besonderes Service der Marktgemeinde Vösendorf ist die **kostenlose Sperrmüllabholung**, die einmal im Jahr in Anspruch genommen werden kann. **Bitte beachten Sie, dass vor der Entsorgung ein Termin mit dem WIHO unter 01/699 03-35 koordiniert werden muss.** Erst am Tag vor der vereinbarten Abholung sollte der Sperrmüll dann vor die Grundstücksgrenze gestellt werden. Bitte beachten Sie außerdem, dass WIHO-Mitarbeiter **keine Grundstücke betreten** und **keine Hausentrümpelungen** durchführen!

Baustellen- betrieb an der B17



Die Sommermonate sind bekanntlich durch zahlreiche Bauvorhaben sowie Arbeiten an der örtlichen Infrastruktur geprägt, so auch dieses Jahr. Um einen reibungslosen Verkehrsablauf garantieren zu können, haben wir Ihnen die wichtigsten Bauprojekte der kommenden Wochen und Monate zusammengefasst. Änderungen bzw. Abweichungen an den aktuellen Baustellen können dabei nicht ausgeschlossen werden. Die Website der Marktgemeinde Vösendorf hält Sie hierbei unter www.voesendorf.gv.at/umwelt/aktuelle-baustellen immer auf dem aktuellsten Stand.

Bis Ende Oktober wird es in Abschnitten zu größeren Bauarbeiten entlang der Triester Straße zwischen der Ketzer gasse und der Fachmarktstraße kommen. Dabei werden Künetten in die Fahrbahn gegraben, Stromkabel verlegt sowie Leitungen erneuert. Es werden zudem Leerverrohrungen verlegt, welche in weiterer Folge für die Modernisierung der öffentlichen Beleuchtung im Vösendorfer Ortsgebiet verwendet werden. Im Zuge der Grabungsarbeiten wird ein Fahrstreifen der B17 Richtung Süden gesperrt, was wiederum zu einer Sperre des Linksabbiegers auf die Triester Straße führt.

Nach Abschluss der ersten Bauphase – ungefähre Arbeitszeit vier bis sechs Wochen – wird in der Ortsstraße, im Bereich der Badner Bahn, zwischen 3. August und 4. September der Gehsteig beidseitig aufgedigelt, um neue Stromkabel zu verlegen. Die Bauzeit wird voraussichtlich zwei Wochen betragen. Auch bei diesen Arbeiten wird es zu einer Sperre des Linksabbiegers von der Ortsstraße auf die Triester Straße kommen. Eine neue Ampelanlage im Bereich Triester Straße/Zufahrt WET-Bau ist angedacht, aber noch nicht finalisiert.

Schließung der Bushaltestellen in der Seepark- siedlung

Die beiden Haltestellen in der Seeparksiedlung werden aktuell werktags zu Schulzeiten von der Linie 268 angefahren. Sie gehören nicht zum regulären Linienverkehr, sondern werden auf Grundlage eines eigenen Kooperationsvertrags mit gesonderten Kosten von der Marktgemeinde Vösendorf finanziert. Eine Fahrgasterhebung hat jedoch ergeben, dass die Auslastung im Vergleich zu den Kosten viel zu gering ist, um den Betrieb aufrechtzuerhalten. Die Einstellung des Betriebs erfolgt daher mit Beginn des Schuljahres 2026/27.

Die Kündigung der Erschließung der Seeparksiedlung durch die Regionalbuslinie 268 wurde bei der öffentlichen Sitzung am 25. März 2026 einstimmig vom Gemeinderat beschlossen.

An der Bushaltestelle „Laxenburger Straße – Seeparksiedlung“ kann weiterhin in die Linie 268 zugezogen werden.

Stromkosten sparen – SNAPen Sie schon?

Neu seit dem 1. April 2026 ist der SNAP-Tarif (Sommer Nieder Arbeitspreis), der die Netzkosten zwischen 10:00 und 16:00 Uhr um 20 % senkt. Dieser Tarif ist im Zeitraum zwischen 1. April und 30. September 2026 für alle Vösendorfer Haushalte gültig.

Wie kann dieser Tarif genutzt werden? Ganz einfach!

Schalten Sie Waschmaschine, Geschirrspüler oder Warmwasseraufbereitung zwischen 10:00 und 16:00 Uhr ein oder programmieren Sie die Geräte für diesen Zeitraum und schon sparen Sie 20 % der Netzkosten. Auch das Einschalten moderner Wärmepumpen und das Laden von E-Autos ist in diesen Stunden besonders günstig. Voraussetzung ist, dass Ihr Smart Meter die Verbrauchsdaten im Viertelstundenintervall misst. Ob die entsprechende Einstellung am Zähler passt, weiß Ihr Netzbetreiber. Oftmals kann man die Viertelstundenmessung auch selbst im Kundenportal aktivieren.

Wenn Sie zusätzlich auch den Stromtarif wechseln, können Sie noch mehr Kosten sparen.

Dynamische und zeitvariable Tarife erlauben flexible Strompreisgestaltung basierend auf der Verfügbarkeit von Energie. Auch hier gilt: Je öfter Sie den Gebrauch von stromintensiven Geräten in die vergünstigten Zeitfenstern verschieben, umso mehr bleibt in der Geldbörse. Tipp: Erkundigen Sie sich diesbezüglich bei unterschiedlichen Energielieferanten.

Wichtige Informationen zur Rattenbekämpfung im Gemeindegebiet

Zur Eindämmung von Ratten stellt die Marktgemeinde Vösendorf jährlich gesicherte **Köderschutzboxen** auf öffentlichem Gut auf und kontrolliert diese regelmäßig (Ratten-Verordnung laut GR-Beschluss vom 29.06.2026, Durchführung gemäß **Rodentizid-Sachkundeverordnung**). Für private Grundstücke und Wohnanlagen sind die jeweiligen Eigentümer bzw. Verwalter verantwortlich.



NICHT BERÜHREN ODER BESCHÄDIGEN

Boxen nicht öffnen, bewegen oder beschädigen. Eine Beschädigung gilt als Sachbeschädigung.



KINDER & TIERE FERNHALTEN

Achten Sie darauf, dass Kinder und Tiere nicht mit den Boxen spielen oder sie in den Mund nehmen.



AUFFÄLLIGKEITEN MELDEN

Defekte Boxen oder tote Tiere bitte nicht anfassen, sondern unter **01/699 03-70** melden.

Kein Grund zur Sorge: Solange die Boxen unbeschädigt sind, besteht aus fachlicher Sicht keine Gefahr. Köder und Boxen entsprechen vollständig den gesetzlichen Vorgaben und werden regelmäßig fachkundig kontrolliert.

EuropaRad 2026



Vom 3. bis 7. Juni fand wieder die Jahrestour von EuropaRad statt. Dieses Jahr traf sich die Gruppe begeisterter Radfahrer – die aus Teilnehmern der Vösendorfer Partnergemeinden und weiterer Partnergemeinden bestand – im Münsterland und unternahm drei Tagestouren von je ca. 60 km.

Die Teilnehmer radelten entlang von Alleen, gesäumten Wegen, durch blühende Felder und auf gut ausgebauten Radwegen neben Wasserstraßen. Auf ihrem Weg gab es dieses Jahr einige imposante Schlösser zu bestaunen und die „Radhauptstadt“ Münster begeisterte unter anderem mit einer ringförmigen Promenade um die Altstadt, die hauptsächlich Fahrradfahrern vorbehalten ist.

Zwei Teilnehmer aus Vösendorf schlossen sich bereits zwei Tage vor dem offiziellen Start einer kleinen Gruppe von Radfreunden der Partnergemeinde Roßdorf an und radelten ab Bonn nordwärts ins Münsterland. **Wir freuen uns bereits auf die Jahrestour 2027 und werden Sie rechtzeitig über Austragungsort und Datum in den Gemeindemitteilungen informieren.**

Wichtige Informationen zum Badesteg im Seebad Vösendorf

Leider wird der Badesteg im Gemeindebereich des Seebads Vösendorf immer wieder vermüllt zurückgelassen. Die Marktgemeinde Vösendorf weist daher freundlich daraufhin, dass

- Holzstäbchen von Stieleis in den vorhandenen Abfalleimern zu entsorgen sind,
- Kieselsteine nicht auf den Steg gehören, sondern bitte am Badestrand zu belassen sind,
- der Rettungsring am Badesteg zu Ihrer Sicherheit dient und kein Spielzeug ist.

Bitte unterweisen Sie auch Ihre Kinder diesbezüglich. Wir wünschen Ihnen einen schönen, entspannten und sicheren Sommer im kühlen Nass!



Ihr persönlicher Immobilienberater in Vösendorf

Mag. Christian Hodous

0676/3000 484 chodous@remax-dci.at

Sie denken daran Ihr Haus, Ihr Grundstück bzw.
Ihre Wohnung zu verkaufen? Gerne stehe ich für eine

seriöse und fundierte Bewertung Ihrer Immobilie zur Verfügung!

Vereinbaren Sie Ihren Termin!

RE/MAX Mödling
Donau-City-Immobilien
Fetscher & Partner GmbH & Co KG
Triesterstraße 32; 2334 Vösendorf

Ihr GUTSCHEIN
für eine fundierte und seriöse
Wertermittlung Ihrer Immobilie



Name:

Anschrift:

Tel.:

Mail:

Einzulösen bei Ihrem RE/MAX Immobilienberater
Mag. Christian Hodous

www.remax.at

Das e5-Team stellt sich vor – Die Challenge Teil 1

Das e5-Team der Marktgemeinde Vösendorf beschäftigt sich mit den Themen Klimaschutz und Energieeffizienz. Das Team setzt sich aus Mitgliedern der Politik und der Verwaltung zusammen und trifft sich mehrmals im Jahr, um Verbesserungspotenziale – beispielsweise in den Bereichen nachhaltige Mobilität und Energieeinsparungsmöglichkeiten – zu identifizieren und Maßnahmen umzusetzen.

Für das erste gemeinsame Jahr haben sich die politischen Vertreter des e5-Teams einer Challenge gestellt. Jeder sollte individuell überlegen, wie man im privaten Umfeld nachhaltiger handeln kann. **In den nächsten drei Ausgaben der Gemeindemitteilungen lassen wir die Politiker zu Wort kommen und sie von ihren Selbstversuchen erzählen.** Den Beginn machen Petra Brenner von der Bürgerliste V2000 sowie Karim Pfeil von den NEOs.

Welches Thema hast du dir ausgesucht und warum?

Ich habe das Thema „Einkaufen“ genauer unter die Lupe genommen.

Wie sah die Ausgangslage aus?

Vor dem Experiment bin ich täglich oder mindestens jeden zweiten Tag einkaufen gegangen. Allerdings habe ich nicht alle Lebensmittel verwertet, weshalb einiges davon im Müll gelandet ist. Am liebsten kaufe ich auf dem Markt ein und achte darauf, dass die Lebensmittel nicht in Plastik verpackt sind.

Wo konntest du Verbesserungen erzielen und wie sehen sie aus?

Ich habe mit meiner Familie einen Menüplan erstellt und anschließend eine Einkaufsliste, an die ich mich beim Einkaufen gehalten habe. Dadurch konnte ich ca. 20 % der Kosten für Lebensmittel einsparen und es ist nichts mehr weggeworfen worden. Es spart auch Zeit, weil ich jetzt nur noch zwei Mal pro Woche einkaufen gehe.

Kannst du diese Verbesserungen beibehalten? Was braucht es dafür?

Ja. Die Kommunikation innerhalb der Familie und die Planung des Einkaufs.

Wie ist es dir bei der Umsetzung ergangen? Was ließ sich leicht umsetzen und was erwies sich eher als schwierig?

Die Umsetzung ist mir leicht gefallen. Um die Reste zu verwerten, nutze ich auch Kochtipps aus dem Internet. So erweitere ich meinen Speiseplan und muss nicht immer dasselbe kochen.



Petra Brenner von der Bürgerliste V2000

Welches Thema hast du dir ausgesucht und warum?

Ich wählte das Thema „Nachhaltige Mobilität“, weil ich meine Gewohnheiten hinterfragen und den Sport in den Alltag integrieren wollte.

Wie sah die Ausgangslage aus?

Früher war das Auto für den Arbeitsweg oft die erste Wahl. In den letzten Monaten habe ich jedoch bewusst ausprobiert, welche Alternativen im Alltag tatsächlich funktionieren. Dabei habe ich festgestellt, dass das Fahrradfahren keinen Verzicht bedeutet, sondern oft sogar einen persönlichen Mehrwert bringt.



Karim Pfeil von den NEOs

Wo konntest du Verbesserungen erzielen und wie sehen sie aus?

Ich habe mir die Frage gestellt, ob ich mit dem Rad zur Arbeit fahren kann und es einfach ausprobiert. Seit drei Monaten fahre ich den Weg von Vösendorf in mein Büro in der Josefstädter Straße im 8. Wiener Gemeindebezirk durchschnittlich vier Mal pro Woche mit dem Fahrrad und merke, dass ich schon deutlich fitter geworden bin und sich meine Kondition verbessert hat.

Kannst du diese Verbesserungen beibehalten? Was braucht es dafür?

Von März bis Oktober ist dies auf jeden Fall möglich, vorausgesetzt die Dusche funktioniert im Büro weiterhin, dann sind auch die Kollegen und Kolleginnen happy.

Wie ist es dir bei der Umsetzung ergangen?

Bei den ersten zwei bis vier Fahrten in die Stadt war es etwas herausfordernd, da ich noch nicht die optimalen Wege zum Fahrradfahren gefunden hatte. Auf dem Weg liegt zum einen die Triester Straße als vierspurige Straße, zwei Straßen weiter führt der Weg aber auch am Radweg durch ein Erholungsgebiet. Mittlerweile habe ich die Route verinnerlicht und bin locker 15 Minuten schneller als zu Beginn unterwegs. Vor allem zu den Stoßzeiten bin ich mit dem Rad sogar schneller als mit dem Auto!

Was ließ sich leicht umsetzen und was erwies sich eher als schwierig?

Leicht war, dass Fahrradfahren meine Liebessportart ist und ich mich daher nicht zwingen muss aufs Rad zu steigen. Da auf dem Fahrrad nicht viel transportiert werden kann, bedarf es einer logistischen Vorausplanung. Am Tag, an dem ich nicht mit dem Fahrrad in die Arbeit fahre, nehme ich Wechselgewand für die ganze Woche mit.

Neuerungen beim Rufbus gültig ab 1. August 2026

Der Gemeinderat hat **neue Betriebszeiten für den Rufbus** beschlossen. Diese finden Sie auf **Seite 2**.

Des Weiteren gibt es eine **Ermäßigung für Kinder und Jugendliche** in Form eines **10er-Blocks**, der im Vorverkauf im Bürgerservice erhältlich ist. Die Tarife für Kinder und Jugendliche (6 bis 14 Jahre) betragen für eine Einzelfahrt EUR 2,- und für einen 10er-Block EUR 15,-. Kinder bis 6 Jahre fahren weiterhin kostenlos (nur in Begleitung eines Erwachsenen).

Ärzte- und Apothekennotdienste Juli bis Oktober

(Daten aktuell bei Redaktionsschluss. Abgerufen von der Website der Ärztekammer www.arztnoe.at, Telefon: 01/537 51 0)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
13.07.2026	14.07.2026	15.07.2026	16.07.2026	17.07.2026	18.07.2026	19.07.2026
I	J	K	A	B	C 10 11	D 11
20.07.2026	21.07.2026	22.07.2026	23.07.2026	24.07.2026	25.07.2026	26.07.2026
E	F	G	H	I	J 6 9	K 6 9
27.07.2026	28.07.2026	29.07.2026	30.07.2026	31.07.2026	01.08.2026	02.08.2026
A	B	C	D	E	F 2 3	G 3
03.08.2026	04.08.2026	05.08.2026	06.08.2026	07.08.2026	08.08.2026	09.08.2026
H	I	J	K	A	B 10 11	C 2 11
10.08.2026	11.08.2026	12.08.2026	13.08.2026	14.08.2026	15.08.2026	16.08.2026
D	E	F	G	H	I 3 9	J 3 9
17.08.2026	18.08.2026	19.08.2026	20.08.2026	21.08.2026	22.08.2026	23.08.2026
K	A	B	C	D	E 3 10	F 3
24.08.2026	25.08.2026	26.08.2026	27.08.2026	28.08.2026	29.08.2026	30.08.2026
G	H	I	J	K	A 6 9	B 2 6
31.08.2026	01.09.2026	02.09.2026	03.09.2026	04.09.2026	05.09.2026	06.09.2026
C	D	E	F	G	H 2 3	I 2 3
07.09.2026	08.09.2026	09.09.2026	10.09.2026	11.09.2026	12.09.2026	13.09.2026
J	K	A	B	C	D 2 4	E 2 4
14.09.2026	15.09.2026	16.09.2026	17.09.2026	18.09.2026	19.09.2026	20.09.2026
F	G	H	I	J	K 3 10	A 3
21.09.2026	22.09.2026	23.09.2026	24.09.2026	25.09.2026	26.09.2026	27.09.2026
B	C	D	E	F	G 6 10	H 6
28.09.2026	29.09.2026	30.09.2026	01.10.2026	02.10.2026	03.10.2026	04.10.2026
I	J	K	A	B	C 4	D 4
05.10.2026	06.10.2026	07.10.2026	08.10.2026	09.10.2026	10.10.2026	11.10.2026
E	F	G	H	I	J 4	K 4

Wichtige Informationen: Alle Daten von arztnoe.at und apothekerkammer.at/niederoesterreich sind zum Redaktionsschluss der Gemeindemitteilungen aktuell. Änderungen vorbehalten! Für die Richtigkeit der Daten übernimmt die Marktgemeinde Vösendorf keine Haftung. | **Apothekennotdienste:** Von 18:00 Uhr des markierten Tages bis 08:00 Uhr des Folgetages. Kontakt Apothekerkammer: apothekerkammer.at/niederoesterreich, Telefon: 01/404 14 100 | **Ärztenotdienste:** Von 08:00 bis 14:00 Uhr des markierten Tages. Kontakt Ärztekammer: arztnoe.at, Telefon: 01/537 51 0 | **Nachtdienste:** Von 19:00 bis 7:00 Uhr. Werden in ganz Niederösterreich von Notruf NÖ (erreichbar unter der Rufnummer 141) erbracht.

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Marktgemeinde Vösendorf, 2331 Vösendorf, Schlossplatz 1, Telefon 01/699 03 - 0, UID-Nr.: ATU 38020707 | Für den Inhalt verantwortlich: Bürgermeisterin Gabriele Scharer. Namentlich gekennzeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung. Persönlich gekennzeichnete Artikel müssen sich daher nicht mit der Auffassung des Herausgebers oder Medieninhabers decken. Für Satzfehler wird keine Haftung übernommen. | Anzeigenverwaltung, Satz und Layout: Larissa Schuster, larissa.schuster@voesendorf.gv.at, Telefon 01/699 03-34 | Bildquellen: stock.adobe.com und das Archiv der Marktgemeinde Vösendorf. Herstellung: Print Alliance HAV Produktions GmbH, office@printalliance.at

Richtung des Druckwerks: Information der Bürger über die Tätigkeiten der Gemeindevertretung und der Gemeindeverwaltung. Mit der Zusendung von Artikeln erklärt sich der Absender oder Verfasser damit einverstanden, dass diese von der Redaktion bei Bedarf gekürzt werden können. Druck- und Satzfehler vorbehalten. | **Umweltpolitik:** Für die Marktgemeinde Vösendorf ist Nachhaltigkeit ein wichtiger Maßstab ihres Handelns. Deshalb achten wir bei der Herstellung dieses Werkes ganz besonders auf umweltfreundliche, ressourcenschonende, schadstoffarme und regionale Produktionsweisen und Materialien. So kommen Papiere vorrangig aus nachhaltiger Forstwirtschaft und vegane Druckfarben auf Pflanzenölbasis zum Einsatz. Dieses Druckerzeugnis wurde gedruckt und gebunden in Österreich.

Notdienstverzeichnis Ärzte (Daten der Ärztekammer)

1	Primärversorgung Wienerwald Dr. KLAR & Co. Ärzte für Allgemeinmedizin GmbH	Hauptstraße 111 2384 Breitenfurt bei Wien	01/591 41
2	Dr. Peter GURRESCH	Demelgasse 24-28/2/1 2340 Mödling	0699/113 394 62
3	Ordination Dr. Martin FREILER	Franz Josef-Straße 35 2344 Maria Enzersdorf	02236/221 40
4	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin Dr. KOLOWRATNIK & Dr. LEDERMÜLLER OG	Franz Anderle-Platz 3 2345 Brunn am Gebirge	02236/334 68
5	Kassenordination Dr. Angela HAUSLADEN	Bahnstraße 50/1 2345 Brunn am Gebirge	02236/336 77
6	Gruppenpraxis für Allgemeinmedizin OG Dr. JESENKO & Dr. FINGER	Hauptstraße 5 2344 Maria Enzersdorf	02236/892 687
7	Dr. Martin SEIFERT	Wienerbruckstraße 97 2344 Maria Enzersdorf	02236/424 24
8	Dr. Doris Anabel UITZ-OLEJAK	Südstadt Zentrum 1/5/1 2344 Maria Enzersdorf	02236/224 58
9	Dr. Ilona POLZER	Schillerstraße 26 2351 Wiener Neudorf	02236/496 93
10	Dr. Günter FABITS	Enzersdorfer Straße 6/2a 2340 Mödling	0676/923 26 69
11	Gruppenpraxis Dr. STARK & Dr. SCHLINKE OG	Leopold Gattringer-Straße 54 2345 Brunn am Gebirge	02236/311 344

Ihre Ansprechpartner bei psychischen Belastungen

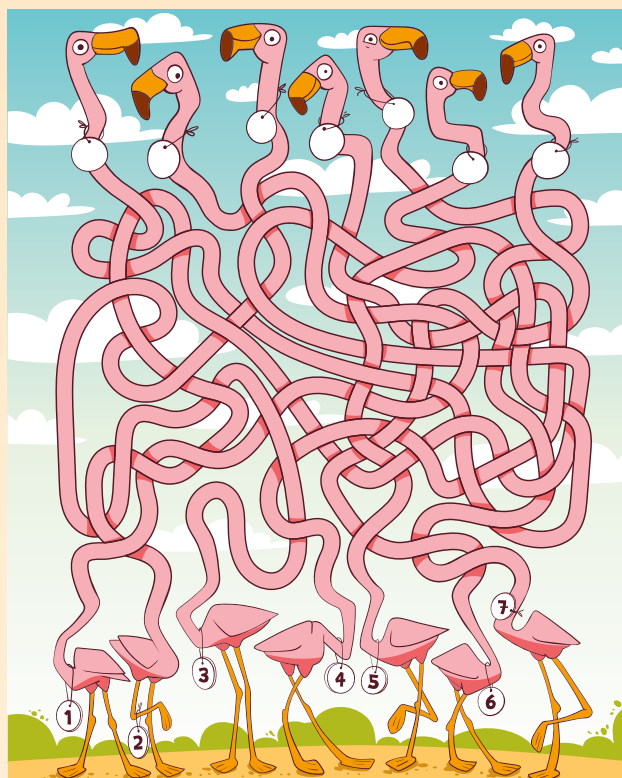
Telefonseelsorge: 142 (keine Vorwahl) | www.psyonline.at/niederoesterreich/moedling

Notdienstverzeichnis Apotheken (Daten der Apothekerkammer)

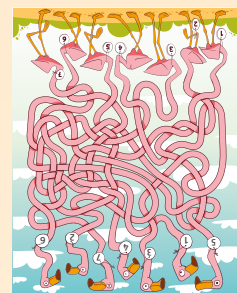
A	Apotheke zur Maria Heil der Kranken Amandus Apotheke	Brunn am Gebirge, Enzersdorfer Straße 14 Vösendorf, Ortsstraße 101-103	02236/327 51 01/699 13 88
B	Georg-Apotheke Apotheke zum heiligen Augustin	Mödling, Badstraße 49 Perchtoldsdorf, Marktplatz 12	02236/241 39 01/869 02 95
C	Apotheke zum Eichkogel Bären-Apotheke	Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4-6 Maria Enzersdorf, Kaiserin Elisabeth-Straße 1-3	02236/50 66 00 02236/30 41 80
D	Drei Löwen-Apotheke Team Santé Apotheke WieNeu	Brunn am Gebirge, Wienerstraße 98 Wiener Neudorf, IZ-NÖ-Süd, Zentrum B11, Str. 3, Obj. 74	02236/312 445 02236/660 426
E	Feldapotheke Quellen Apotheke Südstadt-Apotheke	Biedermannsdorf, Siegfried-Marcus-Straße 16b Kaltenleutgeben, Hauptstraße 67 Maria Enzersdorf, Südstadtzentrum 1/5	02236/71 01 71 02238/712 28 02236/424 89
F	Apotheke Giesshübl Marien-Apotheke Laxenburg Wienerwald Apotheke	Giesshübl Laxenburg, Schlossplatz 10 Breitenfurt, Hauptstraße 151-153	02236/20 56 60 02236/712 04 02239/31 21
G	Apotheke zum heiligen Jakob Apotheke zur heiligen Dreifaltigkeit Kaufpark Apotheke	Guntramsdorf, Hauptstraße 18a Hinterbrühl, Hauptstraße 28 Vösendorf, Schönbrunner Allee 18/Top 9	02236/534 72 02236/262 58 01/609 18 84
H	Salvator Apotheke City Süd-Apotheke OG	Mödling, Wiener Straße 2 Vösendorf, SCS, Ebene 0, Shop 9+11	02236/221 26 01/890 50 86
I	Apotheke im Kräutergarten Central-Apotheke	Perchtoldsdorf, Plättenstraße 7-9 Wiener Neudorf, Bahnstraße 2	01/867 12 34 02236/441 21
J	Alte Stadtapotheke Mödling Marienapotheke	Mödling, Kaiserin Elisabeth-Straße 17 Perchtoldsdorf, Sebastian-Kneipp-Gasse 5-7	02236/222 43 01/869 41 63
K	Apotheke Roth am Freiheitsplatz SCS-Apotheke	Mödling, Freiheitsplatz 6 Vösendorf, SCS, Galerie 310	02236/242 90 01/699 98 97

KINDERSEITE

Die Hälse der Flamingos haben sich ganz schön verknotet.
Hilf ihnen und ordne die Köpfe den richtigen Körpern zu.

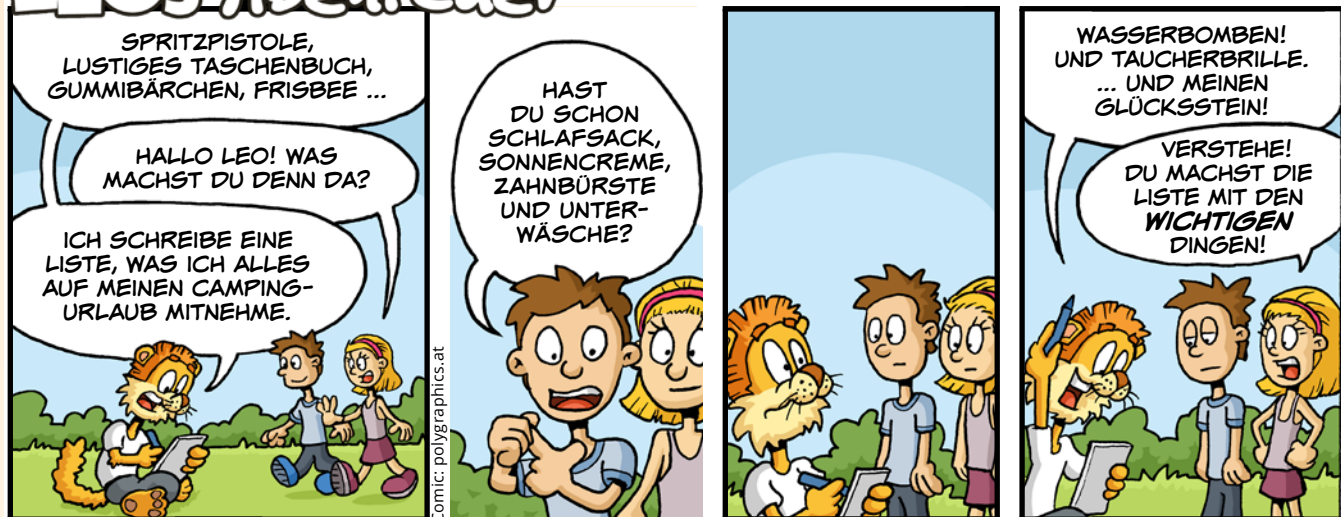


V.l.n.r.:
5 1 3 4 7 2 6



Lösung:

LEOs Abenteuer



Schulschluss



Am 3. Juli wurden die Schüler der Volksschule Vösendorf mit einer kühlen Erfrischung in die verdienten Sommerferien verabschiedet.

Bürgermeisterin Gabriele Scharrer verteilte gemeinsam mit geschäftsführender Gemeinderätin Susanna Byslovsky und Gemeinderätin Petra Brenner kühles Eis an die Schüler und Eltern. Die Begeisterung war groß und die Freude spürbar. Für die 4. Klassen war der Schulschluss besonders emotional, da mit den Sommerferien nicht nur eine schulfreie Zeit, sondern ein neuer Lebensabschnitt beginnt.

Daher ist die jährliche Eis-Aktion zu Ferienbeginn nicht nur eine Verabschiedung in die Sommermonate, sondern auch ein Zeichen der Gemeinschaft und des Zusammenhalts. Für alle Schüler, die Anfang September wieder in die Volksschule Vösendorf zurückkehren und für die zukünftigen Taferlklassler ist es eine Erinnerung, dass sie in der Volksschule Vösendorf geschätzt werden und gut aufgehoben sind.



Wie jedes Jahr um Pfingsten beginnen wir mit einer Aktion, die sich jener Kinder unseres Bezirks annimmt, die es in ihrem noch jungen Leben besonders schwer haben.

Aus diesem Anlass möchten wir Sie auch heuer darum bitten, im Rahmen der traditionellen Pfingstsammlung für bedürftige Kinder initiativ zu werden und uns bei unseren Aktivitäten zu unterstützen.

Ziel ist es, mit dem Spendenerlös bedürftigen Kindern einen 14-tägigen Urlaub in Österreich finanzieren zu können.

Im Sinne des Ausspruchs "Tue Gutes und rede darüber" ist es auch vorgesehen, die großzügige Spendenbereitschaft publik zu machen.

Die NÖN haben sich bereit erklärt, in Kooperation mit uns über die Aktion und vor allem über die Spender und Spenderinnen zu berichten. Jede Spende ab 1.000 Euro wird auf Wunsch dokumentiert.

Wir freuen uns schon darauf, möglichst viele Kinder in den "Urlaub vom Alltag" schicken zu können und danken Ihnen im voraus für Ihre Spende.

Ihr
Dr. Philipp Enzinger
Bezirkshauptmann



Eine Initiative der
BEZIRKSHAUPTMANNSCHAFT MÖDLING
Fachgebiet Sozialarbeit
im Rahmen der Pfingstsammlung
IBAN AT55 5300 0081 5200 1461
BIC HYPNATWW
Verwendungszweck "Spende Ferienaktion"

Musikschule Vösendorf



Die Musikschule Vösendorf hat wieder einiges zu berichten. Hier finden Sie aktuelle Highlights und Informationen zu den vergangenen Konzerten und Veranstaltungen.



Premiere des Kindermusicals „Kwela, Kwela“ im Kultursaal Vösendorf: Die Darbietung der Schüler begeisterte das Publikum.

Musical „Kwela, Kwela“

Am 29. April wurde das Kindermusical „Kwela, Kwela“ im Kultursaal Vösendorf aufgeführt – eine Kooperation der Musikschule und der Volksschule Vösendorf. Die Kinder der Singklasse sowie der Volksschulchor haben das Stück unter der Gesamtleitung von Ulrich Ramharter erarbeitet. Unterstützt wurden sie vom Vokalensemble der Musikschule (Ltg. Ulrich Ramharter) sowie von der Musicalband der Musikschule (Ltg. Angelika Poszvek).

Musikschule in Concert

Das heurige Musikschulkonzert fand wieder am Tag der NÖ Musikschulen statt. Im Kultursaal Vösendorf wurde ein Querschnitt aller angebotenen Fächer präsentiert. Von Solisten bis große Ensembles war alles enthalten.

Den Abschluss bildete eine Uraufführung des Music Production-Schülers Leonard Vlk. Sein Stück „Ruina Mundi“ wurde live mit zusätzlichem Percussionensemble aufgeführt. **Zu hören ist es bereits auf Spotify!**

30 Jahre UnderCover Bigband

Am 30. Mai fand das Jubiläumskonzert der *UnderCover Bigband* statt. Unter der Leitung von Swantje Lampert spielte die Bigband im KulturGewölbe ein abwechslungsreiches Programm. Zu Beginn des Konzertes hat Musikschulleiterin Angelika Poszvek die letzten 30 Jahre Revue passieren lassen. Zudem war eine Fotocollage vor dem Gewölbe aufgebaut. Als Special Guests waren auch ehemalige Schüler dabei, die jahrelang in der *UnderCover Bigband* gespielt haben.

Prima la Guitarra

Im Rahmen der Veranstaltung des Orchesters „Prima La Guitarra“ spielte Helene aus der Gitarrenklasse von Raphael Krenn am 13. Juni im Vorprogramm des Junior Orchesters (Ltg. Sabine Morak) in der Europahalle Mödling. Es war ein 60-köpfiges, buntes Gitarrenorchester, bei dem 18 Musikschulen aus ganz Niederösterreich vertreten waren.



Gitarrenschülerin Helene mit ihrem Lehrer Raphael Krenn bei „Prima La Guitarra“.

Schlossparkfest 2026

Beim Schlossparkfest am 13. Juni haben auch heuer wieder das *Jugendblasorchester* (Ltg. Angelika Poszvek) und die *UnderCover Bigband* (Ltg. Swantje Lampert) gespielt. **Ein großes Dankeschön an das Publikum, das für viel Stimmung gesorgt hat!**



Das JBO und die UnderCover Bigband spielten beim Schlossparkfest groß auf.

Konzert des Vokalensembles

Unter dem Titel „*Junge Talente der Musikschule Vösendorf*“ trat am 15. Juni das Vokalensemble (Ltg. Ulrich Ramharter) im 9er Haus in Hennersdorf auf. Die Sänger präsentierten ein gemischtes Programm vom Duo bis zum kompletten Ensemble.



Junge Talente: Das Vokalensemble präsentierte in Hennersdorf ein buntes Programm.

Restplätze in der Musikschule

Für das kommende Schuljahr sind bei manchen Instrumenten noch Restplätze verfügbar und ab Herbst bietet die Musikschule auch wieder einen Fotokurs an!

Bei Fragen und Interesse melden Sie sich gerne bei der Musikschule Vösendorf unter musikschule@voesendorf.gv.at.

Das Musikkarussell startet wieder

Beim Musikkarussell lernen die Kinder im Einzelunterricht (25 Minuten Einheit pro Woche) ein Instrument näher kennen und machen sich mit Klang, Haltung und Gefühl beim Spiel vertraut. Nach ca. zehn Unterrichtseinheiten wechseln sie zum nächsten, sodass sie in einem Schuljahr insgesamt drei bis vier verschiedene Instrumente besuchen.

So fällt es den Kindern nach einem Jahr Musikkarussell leichter, sich für ein Instrument oder eine Musikrichtung zu entscheiden. Das Musikkarussell ist auch für neue Schüler als Einstieg in die Musikschule möglich.

Fotografie



Schuljahr 2026/27

Im kommenden Schuljahr startet wieder ein Fotokurs!

Du interessierst Dich für Fotografie und möchtest aus Deinen Bildern noch mehr rausholen?

Fotografieren nicht nur mit dem Smartphone, sondern auch mit einer Spiegelreflexkamera.

Fotos bearbeiten mit verschiedenen Programmen.

Ob Landschaft, Portrait, Stilleben oder Architektur – Komm in den Kurs und lass uns gemeinsam Fotografie neu erleben!

Wo?
Musikschule Vösendorf
Badgasse 2, 2331 Vösendorf

Wann?
Donnerstags um ca. 17:00
ab 17. September 2026

Wir freuen uns auf Dich!

✉ musikschule@voesendorf.gv.at
☎ (01) 699 33 09

KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH



Mittelschule Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf



Als zuständige Sprengelschule für Vösendorf leistet die Mittelschule Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf einen wichtigen Beitrag zur Ausbildung unserer Jugend. Die Wissenschafts-Werkstatt MINT (steht für Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) begeisterte mit Austausch, Innovation und Experimenten.

Am 4. Mai 2026 wurde die *Mittelschule Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf* zum Treffpunkt der MINT-Region Mödling: Im Rahmen der Veranstaltung „*Wissenschafts-Werkstatt MINT Mödling*“ kamen Vertreter der MINT-Schulen, der Wirtschaft sowie der Politik des Bezirks zusammen, um sich über innovative Unterrichtsformen und Projekte auszutauschen. Alle Schulen zeigten unterschiedlichste Projekte im Bereich MINT.

Direktorin Christiane Draxler, die zugleich Gründungsmitglied der MINT-Region Mödling ist, freute sich über die zahlreichen Gäste. Unterstrichen wurde die Bedeutung von MINT-Fächern – also Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik – für eine zeitgemäße Bildung. Ziel sei es, Schüler früh für wissenschaftliches Denken zu begeistern und ihnen praxisnahe Erfahrungen zu ermöglichen.

Praxisnahe Einblicke und kreative Projekte zeigen die Vielfalt moderner MINT-Bildung an der Mittel- schule Brunn am Gebirge – Maria Enzersdorf

Das MINT-Modul-Team beschäftigte sich intensiv mit dem Thema Biolumineszenz – dem natürlichen Leuchten von Organismen. Schüler recherchierten Lebewesen aus der Tiefsee und setzten diese in Zusammenarbeit mit dem ARTS-Modul kreativ um. Mit Hilfe fluoreszierender Acrylfarben entstanden eindrucksvolle Kunstwerke, die Wissenschaft und Kunst miteinander verbinden.

Ein besonderer Schwerpunkt liegt auch auf dem Modul MINT, das mehrere MINT-Bereiche vereint. Hier beschäftigen sich die Schüler mit Materialkunde – etwa Metallen, Magnetismus und Kunststoffen – und führen praktische Tests wie Brenn-, Kraft- oder Geruchspben durch.

Im Projekt „Weltraum“ entwickeln die Jugendlichen in Gruppen eigene Modelle – von Landekapseln über Raumflüge bis hin zu Raumstationen auf Mond und Mars. Dabei werden technische und lebenswichtige Aspekte wie Energieversorgung berücksichtigt. Ziel ist es, ein grundlegendes Verständnis für die Herausforderungen moderner Raumfahrt zu schaffen. Ergänzend wurde auch ein Biologieprojekt zur Erdgeschichte präsentiert: In Form einer Zeitleiste setzten sich Schüler mit der Entwicklung der Erde auseinander – vom Urknall bis zur Gegenwart.

Die Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, wie lebendig und vielseitig MINT-Unterricht sein kann – und wie wichtig der Austausch zwischen Schulen und der Wirtschaft für die Weiterentwicklung innovativer Bildungsformate ist.

Ein besonderes Highlight war die Präsentation des neuen MINT-Logos der Schule, das gemeinsam mit Schülern der 3. und 4. Klassen entwickelt wurde. Das moderne Design symbolisiert Neugier, Innovationsfreude und die Begeisterung am Entdecken – zentrale Werte der MINT-Bildung.



Direktorin Christiane Draxler (3.v.l.) mit Schülern und Lehrern des MINT-Moduls.

NÖ Pflege- und Betreuungs- zentrum Vösendorf

In den vergangenen Wochen und Monaten gab es wieder zahlreiche Ausflüge und hausinterne Feiern, welche das Leben der Bewohner im NÖ Pflege- und Betreuungszentrum (NÖPBZ) Vösendorf bereichert haben.

Das Team *Ehrenamt und Alltagsbegleitung* begleitete eine Gruppe des Pflege- und Betreuungszentrums zum liebevoll gestalteten Ostermarkt der Marktgemeinde Vösendorf. In der historischen Kulisse des Schlosses bot sich den Teilnehmenden eine Auswahl an Ständen mit handgefertigten Produkten und österlichen Dekorationen. Den Abschluss bildete eine gemütliche Kaffeehausrunde im NÖPBZ, bei der die Gruppe nochmals zusammen kam, um den Ausflug gemeinsam ausklingen zu lassen und sich über die gesammelten Eindrücke des Tages auszutauschen.

Einige Wochen später gab es einen ganz besonderen Anlass zu feiern. Bewohnerin Hertha Gerger feierte ihren 100. Geburtstag. Gemeinsam mit den weiteren Geburtstagskindern des Monats April wurde dieser Anlass in einem passenden Rahmen gewürdigt. Zu den Gratulanten zählten Direktorin Elisabeth Grötzl, Bürgermeisterin Gabriele Scharrer, geschäftsführende Gemeinderätin Susanna Byslovsky sowie Mag. Martin Lengauer, der von der Bezirkshauptmannschaft Mödling entsandt wurde. Mit persönlichen Worten und kleinen Geschenken brachten sie ihre Wertschätzung und Glückwünsche zum Ausdruck.



Zahlreiche Glückwünsche: Die Bewohnerin Hertha Gerger feierte im April ihren 100. Geburtstag!

Für große Begeisterung sorgen auch stets die Auftritte der Sitztanzgruppe, die mittlerweile fester Bestandteil vieler Feierlichkeiten im NÖPBZ geworden sind. Der Sitztanz schafft eine Möglichkeit der Bewegungsförderung, bei der Bewohner unabhängig von ihrem individuellen Mobilitätsniveau aktiv am Gruppengeschehen teilnehmen können. Mit viel Kreativität und Engagement entwickeln die Alltagsbegleitungen die Choreografien und üben diese gemeinsam mit den Bewohnern ein. Getanzt wird zu bekannten und beliebten Liedern, die bei vielen Erinnerungen an vergangene Zeiten wecken. Besonders farbenfroh werden die Auftritte durch passende Accessoires: Hüte, bunte Tücher oder andere themengerechte Requisiten verleihen den Darbietungen das gewisse Etwas und machen jede Choreografie zu einem kleinen Highlight.

Neben der Freude am Tanzen stehen vor allem das Gemeinschaftsgefühl und die aktive Teilnahme am sozialen Leben im Mittelpunkt. Die gemeinsamen Proben fördern neben Bewegung auch Koordination und Konzentration, stärken das Selbstvertrauen und schaffen wertvolle Begegnungen.



Die Sitztanzgruppe ist ein lebendiges Beispiel dafür, wie Musik, Bewegung und Gemeinschaft das Leben bereichern können.



Robert Messlender

Robert Messlender ist seit 2020 am Wirtschaftshof der Marktgemeinde Vösendorf tätig. Zuvor war er 16 Jahre lang als Briefträger bei der Vösendorfer Post beschäftigt und konnte sich dadurch bestens im ganzen Ort vernetzen. Da er selbst gebürtiger Vösendorfer ist, liegen ihm die Gemeinde sowie die Anliegen und Wünsche der Bürger sehr am Herzen. Für die Vösendorfer Bevölkerung hat er immer ein offenes Ohr.

So sieht mein Arbeitsalltag aus: Als Mitarbeiter des Wirtschaftshofs starte ich mit meinen Kollegen bereits um 06:30 Uhr in den Tag. Als erstes widme ich mich dem Magazin, unserem Lager für sämtliche Werkzeuge, die wir für unsere Arbeit benötigen. Diese gebe ich an meine Kollegen aus, sodass alle Mitarbeiter mit den notwendigen Arbeitsmaterialien versorgt sind. Im Anschluss kümmere ich mich um diverse anfallende Tätigkeiten wie beispielsweise Fahrten mit der Kehrmaschine, Straßenreinigung, Winterdienst, Tischlerarbeiten oder die Betreuung von Gemeinde-Veranstaltungen. Als gelernter LKW-Mechaniker lasse ich meine technischen Fähigkeiten stets in die Arbeit miteinfließen und helfe gerne, wo ich nur kann.

Das zeichnet mich aus: Ich arbeite sehr genau und gewissenhaft und lege großen Wert auf lösungsorientiertes Handeln. Ich würde mich als Allrounder für sämtliche Tätigkeiten, die am Wirtschaftshof anfallen, beschreiben. Dabei bin ich mir für keine Arbeit zu schade und packe überall mit an. Es ist mir wichtig, dass alles so reibungslos wie möglich funktioniert. Ich bin sehr loyal und pflichtbewusst und man kann sich immer auf mich verlassen.

Das mache ich in meiner Freizeit: In meiner Freizeit findet man mich oft am Fußballplatz, da ich im Betreuerstab eines Fußballvereins tätig bin. Diese Aufgabe bereitet mir stets große Freude, da ich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit Menschen sammle und einen positiven Beitrag zur Entwicklung der Spieler leisten kann. Darüber hinaus habe ich sechs Jahre lang mein Traumhaus im Südburgenland gebaut. Dort verbringe ich gerne meine Wochenenden und komme zur Ruhe.

Mein Lieblingsurlaubsziel: Ich bin in meinem Leben bereits viel gereist und habe zahlreiche Urlaube auf Jamaika, Kuba und Sansibar gemacht. Mittlerweile bin ich jedoch in meinem Wochenendhaus im Südburgenland angekommen und genieße dort meine Zeit.

Mein Motto: Nichts ist umsonst, es hat so sein sollen.

Besonders schön macht meinen Tag: Wenn ich gemeinsame Zeit mit meiner Frau und meinen Kindern verbringen kann.

Anno Domini

Der Vösendorfer Geschichte-Blog

„Ich wäre lieber auf meiner Farm, als Kaiser der Welt zu sein“, sagte George Washington, Vater der amerikanischen Revolution und erster Präsident der Vereinigten Staaten von Amerika.

Die Landwirtschaft ist ein Grundstein der menschlichen Zivilisation und gilt seit jeher auch als sinnstiftend. Sie hat viele Entwicklungen durchlebt, wurde professioneller und effizienter. Mit Blick auf die moderne Landwirtschaft in Österreich kommt man an einem Namen nicht vorbei: **Professor Peter Jordan**.

Anno Domini 1796

Knapp 1.000 Jahre lang galten für die Landbewirtschaftung Grundsätze aus dem 812 von Kaiser Karl dem Großen erlassenen *Capitulare de villis*, bis es zu Beginn des 19. Jahrhunderts wissenschaftliche Durchbrüche gab, welche den Weg zur modernen Landwirtschaft ebneten. Ein Pionier war Prof. Peter Jordan. Er rationalisierte den Pflanzenanbau und die Tierzucht, er schuf Arbeitserleichterungen und Effizienzsteigerungen durch die Mechanisierung der Landarbeit von der Bodenbearbeitung über die Aussaat und Fruchtpflege bis zur Ernte. **1796** hielt er als Erster Vorlesungen über Rationelle Landwirtschaft und begründete damit auch das höhere landwirtschaftliche Studium als Vorläufer der modernen Agrarhochschulen.

Er verwirklichte und verbreitete seine Ansätze mithilfe der **1807** neu gegründeten Österreichischen k.u.k.-Landwirtschaftsgesellschaft meist adeliger Gutsbesitzer, vor allem nach seiner **1806** erfolgten Bestellung zum Direktor der kaiserlichen Patrimonialgüter Vösendorf und Laxenburg. Das Gut Vösendorf wurde in den folgenden Jahren zu einem herausragenden Agrarbetrieb entwickelt. Landmaschinen wurden entwickelt, erzeugt und eingesetzt, Studenten konnten ihr theoretisches Wissen in der Praxis einsetzen. Vösendorf wurde das Zentrum der landwirtschaftlichen Revolution.

Prof. Peter Jordan war Agrarpionier in jeder Hinsicht. Er begründete nicht nur die wissenschaftliche Landwirtschaftslehre in Österreich, mit ihm begann eine neue Ära. Vor knapp 200 Jahren, am 6. Juli **1827**, starb Prof. Peter Jordan in Wien. Doch die nächsten Umbrüche standen bereits bevor. Das Ende der Grundherrschaft und die Revolution von **1848**, hatten besonders auf Bauern und Landarbeiter gravierende Auswirkungen. Mit diesen Entwicklungen werden wir uns in der nächsten Ausgabe von Anno Domini genauer befassen.



Eine in der Prof. Peter Jordan-Straße angebrachte Gedenktafel erinnert noch heute an den einflussreichen Agrarpionier.

Präsentation einer einzigartigen Rad-Challenge

Am Mittwoch, dem 19. August 2026, lädt Sie Robert Ransauer um 18:00 Uhr zu einem spannenden Vortrag über sein außergewöhnliches Extremsportereignis aus dem Jahr 2025 in den Freskensaal im Schloss Vösendorf ein. Es erwartet Sie eine interessante Präsentation über Ausdauer, Selbstüberwindung und Willensstärke.



Robert Ransauer lebt seit 30 Jahren in Vösendorf und brachte seine Faszination für die Berge des Himalaya bereits mehrfach zu Papier. Zuletzt veröffentlichte er sein Buch „Marathon meines Lebens“, welches von einer außergewöhnlichen 2-Rad-Challenge im Jahr 2025 handelt. Es ist bereits das siebente Werk des agilen und unternehmungslustigen Ruheständlers.

Im Zuge seines Vortrags am 19. August gibt er einen Einblick in die Herausforderung des Sportelns unter extremen Bedingungen. Wer bereits einen Vorgeschmack möchte, kann gerne auf der Website des Autors www.ransi-berge.at vorbeischauchen. Robert Ransauer und die Marktgemeinde Vösendorf freuen sich auf Ihr Kommen! Bitte buchen Sie unter www.voesendorf.gv.at/ransauer Ihren kostenlosen Sitzplatz.

16

JUL
2026

19:30
Uhr

Karten ab
EUR 23,-
im Bürgerservice
und auf Reservix

Sommernachtskonzert im Schlossgraben Original Wiener Salonensemble



Foto © Theresa Pewal



Hier direkt Tickets sichern!



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

Blutspende-Aktion im Turnsaal der Volksschule Vösendorf

Das Rote Kreuz ruft wieder alle Menschen auf, die im Stande und Willens sind, Blut zu spenden.

Am **21. August 2026** haben Sie im Zeitraum
von 12:00 bis 14:30 und 15:30 bis 19:00 Uhr
wieder die Möglichkeit, Ihren Beitrag zu leisten.



STADTLEBEN
VÖSENDORF

GEPLANTE
FERTIGSTELLUNG

**AUGUST
2026**

NACHHALTIG, FAMILIENFREUNDLICH UND ZUKUNFTSORIENTIERT!

- 53 freifinanzierte Eigentumswohnungen
- 2 bis 4 Zimmer, rd. 49 bis 86 m² Wohnnutzfläche, großzügige Freiflächen
- Niedrigenergiebauweise mit Photovoltaikanlage, Tiefgarage, Lift, uvm.
- Mobilitätskonzept mit Car-Sharing, Leihfahrräder, E-Ladestationen

Provisionsfrei vom Bauträger.
HWB Ref, SK 22,8-27,2 | FGEE SK 0,63-0,68



Theresa Ziegler-Laimer
+43 676 7978902



t.ziegler-laimer@wet.at
www.wet.at/freifinanziert

WET GEMEINSAM. BESSER. BAUEN.
gruppe

Symbolbilder (Abweichungen möglich): SQUAREBYTES | Bauträger: Wohnungseigentümer GmbH

Tätigkeiten unserer Vereine

Unterwegs mit den Pensionisten

Eine der beliebtesten Veranstaltungen des Pensionistenverbands ist der jährliche Frühschoppen mit der Böhmischem Blasmusikkapelle. Die Musikkapelle spielte auch dieses Jahr viele bekannte und beliebte Lieder. Die hervorragenden Musiker spielten dabei in Höchstform auf und es wurde leidenschaftlich mitgesungen und mitgeklatscht. Im Juni führte der erste Ausflug des Pensionistenverbands in die Wachau, zum Benediktinerstift Göttweig. Nach einer interessanten Führung und einem Mittagessen im Stiftsrestaurant folgte ein informativer Kurzfilm über die prägende Frucht der Wachau, die Marille.



Staatsmeister in der Kategorie 71 kg Bernhard Legel.

Unsere Vereine berichten über vergangene und kommende Tätigkeiten und Feste sowie vielerlei mehr Wissenswertes.



Auf den Spuren von Maria Theresia und Napoleon: Der Pensionistenverband im Stift Göttweig.

Vösendorfs Nachwuchs hebt auf

Beim *Juniors Battle* in Oberösterreich zeigten die AKH-Nachwuchstalente großartige Leistungen und sicherten sich gemeinsam den zweiten Platz. Dabei wurden auch zahlreiche persönliche Bestleistungen erzielt. Bei den Staatsmeisterschaften Anfang Juni in Wien konnte Vösendorf zudem zweimal Gold und einmal Silber holen. Ein weiteres Highlight der Saison war die ASKÖ-Bundesmeisterschaft im Kultursaal am 27. und 28. Juni, begleitet von zahlreichen Besuchern und lautstarker Unterstützung. Auch hier konnten die AKH-Athleten wieder leistungstark überzeugen.

Gemeinsam Glauben feiern

Insgesamt 27 Kinder erlebten gemeinsam mit ihren Familien besonders berührende und stimmungsvolle Feiern der Erstkommunion unter dem Motto *Mit Jesus im Boot*, für die es überwältigendes Feedback gab. Besonders emotional wurde es beim Dankesapplaus für unseren geschätzten Pater Josef, für den es die letzten Feiern dieser Art waren.

Bereits eine Woche später zelebrierte Pater Josef erneut ein „letztes Mal“, indem er die diesjährigen Firmkandidaten und deren Familien zum „Würstelbaum“ einlud. Es war ein gelungener Abend voller guter Gespräche und mit starkem Gemeinschaftsgefühl.

Auch der Fronleichnamstag wird in diesem Jahr in besonderer Erinnerung bleiben. Nach der Prozession durch den Ort und dem Gottesdienst unter strahlender Sonne vor dem Pflegeheim fand die liturgische Feier in der Kirche einen würdevollen Abschluss. Danach unterhielt das steirische Duo *De Zwoa* im Pfarrgarten beim Frühschoppen die zahlreichen Gäste, während sich das Pfarrteam um deren leibliches Wohl kümmerte.

Am 30. August 2026 lädt die Pfarre Vösendorf um 09:30 Uhr herzlich zum großen Dankesgottesdienst für Pater Josef in die Pfarrkirche ein und freut sich bereits jetzt über alle, die dem lang dienenden Priester ihren Respekt und ihre Wertschätzung zollen.

Der Krippenverein sagt Danke

In tiefer Trauer wurde Gründungsmitglied, langjähriger Obmann sowie international anerkannter Krippenbauer Franz Wostalek nach seinem Ableben am 30. Mai 2026 verabschiedet. Sein Einsatz für die Kunst des Krippenbauens ist ein Vermächtnis, welches fortgesetzt wird.

Daher lädt der Krippenverein zum Sommerfest am 29. August ein und möchte schon jetzt auf die anstehenden Krippenbaukurse im September und Oktober hinweisen. Ebenso wird wieder an der *Langen Nacht der Museen* am 3. Oktober 2026 teilgenommen.



Franz Wostalek

7. Dezember 1940 – 30. Mai 2026

Mit Franz Wostalek hat Vösendorf einen Mann verloren, der über Jahrzehnte ein wichtiger und unersetzlicher Bestandteil des gesellschaftlichen und sozialen Lebens unserer Gemeinde war. Sei es sein Engagement beim ASV Vösendorf oder vor allem sein Einsatz im Aufbau und der Pflege

des Vösendorfer Krippenvereins – seine Verdienste für Vösendorf werden noch für viele Jahre Wirkung entfalten. Franz Wostalek konnte mit seiner Hingabe, Liebe und Tatkraft viele seiner Mitmenschen begeistern. Er wird uns sehr fehlen und eine große Lücke hinterlassen.





**JETZT MIT
4 %
SPARZINSEN¹**

**Raiffeisen
Regionalbank Mödling** 

Meine Bank in Vösendorf

FRÜH SPAREN? WIR FLIEGEN DRAUF.

Spielerisch Sparen lernen mit dem SumSi Konto.



www.rrb-moedling.at

WIR MACHT'S MÖGLICH.

1) 4 % p. a. fix für die ersten 4.000 €, für Einlagen darüber hinaus 0.010 % fix. Angebot gültig bis auf Widerruf für Neukund:innen bei Eröffnung eines SumSi Kontos in teilnehmenden niederösterreichischen Raiffeisenbanken.

Impressum: Medieninhaber: Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG, F.W.-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien, Hersteller: Druckwerkstatt Handels GmbH, Hosnedlgasse 16b & 23, 1220 Wien, Stand: September 2025



Ein Kursangebot der Marktgemeinde Vösendorf



Gesundheitssport- programm Jackpot.fit in VÖSENDORF

Zielgruppe

- Personen von 30 – 65 Jahren
- Sportneu- und Wiedereinsteiger*innen
- Personen mit Typ 2 Diabetes
- Absolvent*innen eines Kur- und Gesundheitsaufenthalts

**Kostenloses
Einstiegs-
semester!**

Für alle, die in ein „bewegteres“ Leben starten möchten, ist dieses standardisierte Gesundheitssportprogramm genau das Richtige. Der Spaß und die Freude an der Bewegung stehen im Vordergrund. Die gegenseitige Motivation in der Gruppe ist das gemeinsame Ziel und soll helfen, am Ball zu bleiben.

Inhalt: Gesundheitswirksames Motivations-, Kraft- und Ausdauertraining für Erwachsene

Start der Kurse ab
29.9.2026

Trainer*in
Mario Schmid



Wann und wo?

fit4life
Dienstag 16:00 – 17:00 Uhr
Dienstag 17:00 - 18:00 Uhr
Kultursaal
Kindbergstraße 12
2331 Vösendorf

**Wir freuen uns
auf Ihre Anmeldung!**

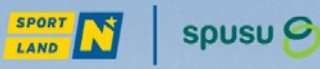
Brigitte Decker BA MPH
Tel.: +43 50808 9214

niederoesterreich@jackpot.fit



Online Anmeldung unter:
<https://www.jackpot.fit/anmelden>

NÖ- Gemeinde- challenge



spusu NÖ-Gemeindechallenge

1. JULI – 30. SEPTEMBER

inklusive  INTERSPORT-Vereinswertung

Mach deine Gemeinde zur aktivsten
von ganz Niederösterreich!

Ganz Niederösterreich kommt wieder in Bewegung: Von 1. Juli bis 30. September 2026 heißt es bei der spusu NÖ-Gemeindechallenge 2026 wieder Bewegungsminuten sammeln und gemeinsam zeigen, wie aktiv und sportliche Niederösterreichs Gemeinden sind!

In dieser Zeit ruft SPORTLAND Niederösterreich gemeinsam mit spusu, sodexo und den vier NÖ-Gemeindevertreterverbänden wieder alle Gemeinden des Landes auf, Teil dieser landesweiten Bewegungsinitiative zu werden. Von der Laufrunde, über die Radtour bis zum Spaziergang, der Wanderung oder der Ausfahrt mit den Inlineskates: **Jede aktive Minute zählt** und wird automatisch der jeweiligen Gemeinde gutgeschrieben.

Anmelden und mitmachen

Der Startschuss fiel am 1. Juli 2026! Alle Niederösterreicher sind herzlich eingeladen, aktiv zu sein und mitzuhelfen, um ihre Gemeinde zur aktivsten des Bundeslandes zu machen.

Alle Gemeinden sind bereits vorab in der App hinterlegt, weshalb die Anmeldung und die Teilnahme ganz einfach sind.

So geht's:

- **1. Schritt:** „spusu Sport“-App auf das Smartphone laden.
- **2. Schritt:** In der App oder online unter www.noec-hallenge.at anmelden und Gemeinde virtuell beitreten.
- **3. Schritt:** So viel Sport machen, wie möglich!

Jede aktive Minute wird anschließend während des Trackens automatisch von der App dokumentiert und gleichzeitig auf das Bewegungskonto der jeweiligen Gemeinde gebucht. Die Teilnehmer haben dabei immer die Möglichkeit, den aktuellen Stand des Wettbewerbs in der App mitzuverfolgen.



**WASSER
SANITÄR
SOLAR
ALTERNATIVE ENERGIE**

Ihr Installateur: flexibel - kreativ

Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf

Tel: +43(0)650 54 22 850

www.db-installation.at

office@db-installation.at



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling - Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at

Unsere Blaulicht- organisationen



Rund um die Uhr im Einsatz: Die Blaulichtorganisationen in Vösendorf geben jeden Tag ihr Bestes – für unsere Sicherheit.

Sicherheit geht vor

Eine neue E-Scooter-Regelung soll für mehr Sicherheit im Straßenverkehr sorgen. In der Novelle werden unterschiedliche Bereiche wie die technischen Voraussetzungen, Altersgrenzen, Helmpflicht und Verhaltensvorschriften im Verkehr geregelt. Wichtige Stichpunkte betreffen die Ausstattung eines zulässigen E-Scooters. Klingel oder Hupe sind verpflichtend, ebenso eine wirksame Bremsvorrichtung, weiße Scheinwerfer nach vorne und ein rotes Rücklicht nach hinten sowie verpflichtende Blinklichter an den Enden der Lenkstangen.

Weiters ist die Polizei eine neue Sicherheitspartnerschaft mit dem NÖ-Seniorenbund eingegangen, um die Sicherheit der älteren Generationen gezielt zu stärken. Dabei stehen folgende Themen im Mittelpunkt: Der richtige Umgang mit Notfallnummern, aktuelle Betrugsmaschen, Sicherheit im Internet und Schutz vor Diebstahl.

Neue Bezirksstellenleitung beim Roten Kreuz

Das neue Leitungsteam, bestehend aus Dr. Alexander Murhammer, Natascha Burger und Alexander Adler wollen eine Ära der Gemeinschaft, des Zusammenhalts und der Einheit prägen. Als ersten Schritt wird sich die neu gewählte Bezirksstellenleitung mit den Fachbereichsleitern aller Leistungsbereiche und der Geschäftsführung zusammensetzen, um die dringendsten Themen gemeinsam anzugehen. An den bewährten Strukturen soll nichts geändert werden. In Zukunft soll jedoch der Fokus auf den Aufbau neuer, junger Führungskräfte liegen.



Bezirksstellenleitung Rotes Kreuz Brunn am Gebirge, v.l.n.r.: Dr. Alexander Murhammer, Natascha Burger und Alexander Adler.

**WIR HABEN
DIE ANTWORT.
AUF FRAGEN
RUND UM PFLEGE.**



Hilfswerk-Navi

NEU!

**Kostenlose Online-Plattform zur
Orientierung in der Pflegelandschaft**

Das neue Online-Tool bietet **Hilfe rund um Pflegefragen in verschiedenen Lebensstadien.**

Auf **www.hilfswerk-navi.at** finden Sie umfassende Informationen und Tipps – egal, ob Sie sich vorsorglich informieren möchten oder schon konkreter Pflegebedarf besteht.



www.hilfswerk-navi.at

Digitaler Auftritt der Gemeinde

Die fortschreitende Digitalisierung ist in allen Lebensbereichen spürbar, dies gilt auch mit Blick auf eine moderne Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation. Die Marktgemeinde Vösendorf setzt hierbei auf mehrere digitale Kanäle, um Informationen unterschiedlichster Art an die Bevölkerung zu kommunizieren.

Das digitale Angebot der Marktgemeinde Vösendorf beinhaltet aktuell folgende Sprachrohre:

- Die Website der Marktgemeinde Vösendorf
- Die offizielle Facebook-Seite
- Den gemeindeeigenen WhatsApp-Kanal

Die **Website** ist der größte, wichtigste und am stärksten genutzte digitale Anlaufpunkt für Informationen der Marktgemeinde. Neben einem Veranstaltungskalender sowie einem Bereich für aktuelle News und Nachleseartikel beheimatet die Website auch die digitale Amtstafel, allgemeine Informationen zu Institutionen, Behördenwegen und vieles mehr. Die Website wird täglich zu den regulären Amtszeiten betreut und ist unter www.voesendorf.gv.at abrufbar.

Im März 2025 wurde die **Facebook-Seite** der Marktgemeinde Vösendorf erstellt, um im Bereich Social Media vertreten zu sein. Auch hier werden regelmäßig Neuigkeiten, Ankündigungen und Berichte über das Vösendorfer Ortsleben veröffentlicht. Einfach auf Facebook nach „Marktgemeinde Vösendorf“ suchen und der Seite folgen – schon verpassen Sie keine aktuellen Nachrichten mehr!

Im April 2025 wurde zudem ein gemeindeeigener **WhatsApp-Kanal** gegründet. Vösendorf gilt in diesem Bereich als Vorreiter und erreicht mit aktuell über 400 Abonnenten ein breites Publikum. Der WhatsApp-Kanal kann als Erweiterung des bereits bestehenden Angebots verstanden werden. Wer einfach und unkompliziert Neuigkeiten aus Vösendorf auf sein Smartphone erhalten möchte, ist beim WhatsApp-Kanal richtig, inklusive Datenschutz und benutzerfreundlicher Bedienung. Einfach in WhatsApp unter der Rubrik „Aktuelles“ den Kanal „Marktgemeinde Vösendorf“ eingeben und auf Abonnieren klicken – schon erhalten Sie den Newsletter! Oder Sie scannen den untenstehenden QR-Code, welcher Sie direkt zum Kanal weiterleitet.



Hier geht's zum WhatsApp-Kanal

Wandfarben, Lacke und Holzschutz direkt vom Hersteller.





einfach brillant

Regional produziert statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at



KulturProgramm der Marktgemeinde Vösendorf



Hofmann & Hausmann | 12. September 2026



Musical & Operetten | 21. September 2026



Aktion Scharf | 27. September 2026



Marco Pogo | 1. Oktober 2026



Benefizvernissage ÖÄKV | ab 10. Oktober 2026



Angerer & Ramharter | 19. November 2026



Das Weihnachtsschaf | 28. November 2026



Engstler & Pristernik | 16. Dezember 2026

Herbst/Winter 2026

www.voesendorf.gv.at/kultur